

KULTURELLE TOPOGRAPHIE

WEISSE FLECKEN



Kasachstan, der neuntgrößte Staat der Welt, – siebeneinhalbmal so groß wie Deutschland – ist ein absolut „weißer Fleck auf der westeuropäischen Landkarte“, wie es Dieter Seitz

formuliert. „Es ist paradox, dass über dieses Land, aufgrund seiner Lage zwischen Asien und Europa auch geopolitisch gesehen wichtig, so wenig bekannt ist.“

2009 war Seitz zum ersten Mal in Kasachstan, ab 2014 dann regelmäßig. Er ist nicht nur Fotograf, sondern auch Soziologe, was elementar für seine Perspektive ist. Seitz' Fotografie ist dokumentarisch mit künstlerischem Anspruch, eine „kulturelle Topographie“, wie er es selbst bezeichnet.

„Ich wollte die kulturelle Entwicklung des Landes dokumentieren“, erklärt Seitz. „Ebenso spannend war die Frage: Was bewegt die Menschen? Es gibt eine große Suche nach Identität, weil sich die Gesellschaft nach 1990 so verändert hat. Diese Suche führt oft zur Rückbesinnung auf nationalistische Ideen.“

Insgesamt zehnmal bereiste Dieter Seitz in den vergangenen fünf Jahren Kasachstan. Beim Fotografieren wurde er öfter angesprochen, weil er sich mehr für Industriebrachen als für die schönen Berge interessierte. „Die Leute befürchteten, ich wolle ihr Land schlechtmachen, aber das Gegenteil ist der Fall. Mich interessieren die Kulturlandschaften“, erzählt er.

Was dem Fotografen bei seinen Besuchen auffiel: In Kasachstan lege man großen Wert auf den schönen Schein, was dahinter ist, werde gerne versteckt.

Dies thematisiert Seitz unter anderem in seinen Fotos. „Vor allem in der Hauptstadt Astana gibt es rege Bautätigkeiten, die Bauzäune werden aber verdeckt durch große Plakate, auf denen Landschaften, die Steppe, Berge, Wüste, abgebildet sind.“ Ironisch betrachtet also: die Rückkehr der Natur in die Stadt. „Mit dieser Irritation, auf den ersten Moment nicht zu wissen: Was sehe ich jetzt?, habe ich mit fotografischen Mitteln gespielt“, erzählt der Bonner Fotograf.

Neben der Ausstellung, die an mehreren Orten in Kasachstan zu sehen war, gibt es inzwischen auch zwei Bücher von Dieter Seitz – um den weißen Fleck ein bisschen kleiner zu machen. CAL

DAS KASACHSTAN-PROJEKT [bis 5.5., Treffpunkt Rotebühlplatz – VHS-Fotogalerie, Rotebühlplatz 28, S-Mitte]



